

## Ziele

Sexuelle Gesundheit ist ein integraler und wichtiger Bestandteil des allgemeinen Wohlbefindens jedes Einzelnen. Die Verbesserung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit zählt zu den Prioritäten des Gesundheitswesens, und der Zeitpunkt der ersten sexuellen Kontakte sowie auch der Kontext, in dem diese sich abspielen, haben gesundheitsrelevante Auswirkungen. Des Weiteren sind Aufklärung und Beobachtung von wesentlicher Bedeutung, um Massnahmen zur Verbesserung der sexuellen Gesundheit erarbeiten und bewerten zu können.

Die Hauptziele dieser Studie sind:

1. Die Gewinnung aktueller epidemiologischer Daten zur sexuellen und reproduktiven Gesundheit und zum Verhalten junger Menschen anhand einer Lebenschronik (Life History Calendar – LHC).
2. Das Herstellen eines Zusammenhangs zwischen Gesundheit und sexuellem Verhalten junger Menschen und ihrem Lebensumfeld, um die wechselseitige Beeinflussung dieser Faktoren zu bestimmen.

Sekundäre Ziele sind:

1. Die Beurteilung, in welchem Umfang kontextbezogene Veränderungen die sexuelle Gesundheit und sexuelles Verhalten beeinflussen.
2. Die Gewinnung präziserer und umfassenderer Daten in Bezug auf spezifische Fragestellungen.

## Methoden

Um ein genaues Bild der sexuellen Gesundheit und des Sexualverhaltens junger Menschen in der Schweiz zu erhalten, möchten wir eine repräsentative Auswahl junger Erwachsener befragen, die zum Untersuchungszeitpunkt zwischen 24 und 27 Jahre alt sind.

Wir wenden zur Erlangung einer chronologisch geordneten Übersicht die sogenannte LHC-Methode an. Hierbei handelt es sich um einen klar strukturierten, gleichzeitig aber auch flexiblen Befragungsansatz, der die Erinnerung an vergangene Ereignisse erleichtert, indem er die Erfahrungen der teilnehmenden Personen als Orientierungshilfe verwendet. Diese Angaben liefern einen Kontext für das Abrufen autobiografischer Gedächtnisinhalte. So erleichtert die LHC-Methode das Einsortieren der Ereignisse in einen zeitlichen Kontext, indem sie sie mit anderen Ereignissen und Episoden im Leben verbindet. Der wesentliche Vorteil dieses Vorgehens ist die Möglichkeit, die chronologische Abfolge der Ereignisse bestimmen zu können.

## Allgemeine Informationen

Diese Studie wird nach den in der Schweiz geltenden gesetzlichen Vorschriften und unter Einhaltung der international anerkannten Prinzipien durchgeführt. Das Forschungsprotokoll wurde von der Ethikkommission zur Forschung am Menschen des Kantons Waadt befürwortet.

## Teilnahme auf freiwilliger Basis

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie können – ohne Angabe von Gründen und ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen – eine Teilnahme an der Studie ablehnen oder Ihre Teilnahme zu jedem Zeitpunkt der Studie abbrechen. Falls Sie aus der Studie ausscheiden, werden die bis dahin erhobenen Daten allerdings weiter verwendet.

## Vertraulichkeit

Die im Laufe der Studie gesammelten Daten sind vollständig anonym und streng vertraulich. Sie sind nur Fachpersonen zu wissenschaftlichen Analysezwecken zugänglich. Die Vertraulichkeit ist während der gesamten Dauer der Studie gewährleistet.

Es kann keine Verbindung zwischen den gesammelten Daten und Ihren persönlichen Angaben (Name, Anschrift, IP-Adresse) hergestellt werden. Das Passwort, mit dem Sie auf den Fragebogen zugreifen, ist nicht an Ihren Namen gebunden und wird nicht in der Antwortdatenbank gespeichert; es wird zufällig zugewiesen und verhindert eine Teilnahme von Personen, die nicht ausgewählt wurden und deren Profile nicht den Einschlusskriterien entsprechen. Das Passwort ermöglicht es Ihnen ausserdem, den Fragebogen dort weiterzuführen, wo Sie beim letzten Mal aufgehört haben, sofern Sie ihn nicht sofort komplett ausgefüllt haben.

Ihr Name wird also unter keinen Umständen in den Untersuchungsberichten oder wissenschaftlichen Veröffentlichungen in Verbindung mit dieser Studie genannt.

## Kontakt

Für alle Fragen und Probleme in Bezug auf die Studie können Sie sich an die E-Mail-Adresse [life25@lesados.ch](mailto:life25@lesados.ch) wenden.